

Ein Europa der Bürger – nicht des Geldes

Wir wollen, dass Europa die richtigen Konsequenzen aus der Finanzkrise zieht. Es darf kein einfaches Weiter so geben! Nie wieder dürfen Spekulanten und zügellose Profitgier ganze Staaten in die Krise reißen. Die Finanzmärkte wieder zu zügeln, ist keine leichte Aufgabe. Aber die wohl wichtigste Herausforderung, um uns eine Zukunft in Wohlstand zu sichern. Ein einzelner Staat ist damit überfordert. Deshalb wollen wir, dass Europa dabei vorangeht.

Was wollen wir erreichen?

■ **Wir wollen, dass Banken für ihre Risiken selber haften, nicht die Steuerzahler.** Konkret: Bisher haben die Steuerzahler in Europa den Banken über 3 Billionen Euro in Form von Bürgschaften oder Eigenkapitalspritzen zur Bankenrettung zur Verfügung gestellt. Das muss sich ändern: Künftig müssen bei einer Banken-Pleite die privaten Gläubiger und Eigentümer zuerst zahlen. Dann muss ein Fonds greifen, den die Banken selbst finanzieren, nicht die Steuerzahler.

■ **Wir wollen eine Steuer gegen Spekulation.** Konkret: Täglich werden mehrere Billionen Euro weltweit auf den Finanzmärkten gehandelt, ein großer Teil ist Spekulation. Wie jeder Einzelhändler sollen künftig auch die Spekulanten auf den Finanzmärkten Umsatzsteuer für ihre Geschäfte zahlen. Damit sie auch ihren Beitrag zur Krisenbewältigung leisten.

■ **Wir wollen vernünftige Regeln für Banken und die Finanzmärkte** Konkret: Hochriskante Geldgeschäfte ohne wirtschaftlichen Nutzen gehören eingeschränkt. Das spekulative Investment-Geschäft der Banken muss von ihrem Kerngeschäft getrennt werden. Damit für Verluste aus Zockerei einer Bank dann nicht am Ende die normalen Sparer der Bank mithaften. Das Geld der Kleinsparer muss sicher sein.

■ **Wir wollen gerechte Löhne in den Spitzenetagen der Finanzwirtschaft** Konkret: Deutsche Manager verdienen z.T. das 70-fache eines normalen Beschäftigten im gleichen Betrieb; über 3500 Banker verdienen in Europa mehr als eine Millionen Euro pro Jahr. Wir wollen, dass die Boni von Bankern und die Gehälter von Managern in Europa künftig in einem gerechteren Verhältnis zum Einkommen ihrer Mitarbeiter stehen.

Was unterscheidet uns?

■ **Wir haben frühzeitig harte Konsequenzen aus der Finanzkrise gefordert. Die Konservativen und Liberalen wollten so weitermachen wie bisher und haben immer wieder bei strengeren Regeln für die Finanzmärkte gebremst.**

■ **Gegen die Widerstände der Konservativen haben wir zum Beispiel durchgesetzt, dass die Finanztransaktionssteuer kommen soll. Dass immerhin Boni von Bankern begrenzt werden. Dass einige der spekulativsten Finanzprodukte beschränkt oder verboten werden.**